



An alle Haushalte

Ausgabe Nr. 246
Dezember 2003


PRIENER MARKTBLATT

INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

Landrat Dr. Gimple zu Gast bei den Bürgerbus-Fahrern

Hoher Besuch für die ehrenamtlichen Busfahrer/innen des Bürgerbusses war in der von Rolf Mitzkeit liebevoll gestalteten Einladung zum letzten Treffen im Jahr angekündigt worden. Der hohe Gast war Landrat Dr. Max Gimple, der sich bei der "entspannten" Fahrer-Runde - wie er sagte - im LKZ in Prien sichtlich wohl fühlte.



Landrat Dr. Gimple bei den Bürgerbusfahrern.

Der Landrat würdigte das Engagement der Frauen und Männer, die regelmäßig ehrenamtlich die im März 2003 eingerichtete Buslinie bedienen. Der Bürgerbus im nördlichen Chiemgau sei die einzige derartige Buslinie in Oberbayern. Dieses Engagement passe zum Logistikzentrum, Sitzungs-ort der Chiemseeagenda und damit auch der Bürgerbusgruppe, das eine wachsende - auch internationale- Bedeutung erführe. Neben dem Dank und der Bitte um eine Fortsetzung dieser Einrichtung, stellte er in Aussicht, selbst demnächst als Fahrgast an einer Bürgerbus-fahrt teilzunehmen.

Die Fahrer/Innen ihrerseits dankten an diesem Abend Rolf Mitzkeit aus Prien, der unermüdlich und geduldig mit großer Fachlichkeit die Dienstpläne schreibt sowie Franz Polland von der RVO Rosenheim und Hans Zagler von der Rosenheimer Verkehrsgesellschaft, die nicht minder geduldig und humorvoll die Busfahrer-Laienschar auf professionelle Linie bringen.

An diesem Abend gab es nach dem üblichem Erfahrungsaustausch - noch andere interessante Ergebnisse und Themen. So waren auch im September und Oktober die Fahrgastzahlen erneut leicht angestiegen. Ein absoluter Renner ist die Fahrt zur Haltestelle Chiemgau-Therme nach Bad Endorf. Man steigt z.B. 8.35 Uhr in Obing ein, ist um 9.06 Uhr dort, hat drei Stunden Bade- oder Saunazeit, und kann um 12.14 Uhr wieder mit dem Bürgerbus nach Obing zurückfahren.

Rolf Mitzkeit plant die Verwirklichung eines "Kino- Seniorentags", bei dem der Kinotermin mit dem Bürgerbusfahrplan abgestimmt werden kann.

Wer sich für den "Job" als ehrenamtlicher Fahrer interessiert, erhält Informationen bei Marlene Berger- Stöckl, Telefon 690116. G.S.